

## **Pressemitteilung**

Förderkreis Holzbüttgen e.V.  
Der Vorstand 15. Sept. 2008

### **Nur ein ganz normaler Abend in Kaarst, Herr Verkehrsminister Wittke?**

Lieber Herr Minister Wittke,

ist bei euch der Krieg ausgebrochen, fragte mich ein Freund, der gestern bei uns zu Besuch war? Nach 23.00 Uhr kamen am Sonntag spät abends noch 27 Flugzeuge zur Landung nach Düsseldorf rein. Trauriger Spitzenreiter war wieder mal Air Berlin mit 15 Landungen bis nach Mitternacht (0,05 Uhr). Montag früh morgens war es mit der Nachtruhe nach bereits 5 Stunden wieder vorbei. Um 5.09 Uhr landete die erste Maschine bereits wieder in Düsseldorf.

Haben wir in Kaarst aus Ihrer Sicht nicht mal Anspruch auf die von der Menschenrechtskommission genannten 7 Std. ungestörtem Nachtschlaf, lieber Herr Parteifreund Wittke? „Ich verspreche und trete für die berechtigten Bürgerinteressen auf ausreichend Nachtruhe ein“! Diese Worte von Ihnen habe ich noch im Ohr, Herr Minister. Was wird nun endlich effektiv gegen die Lärmbelästigungen zur Nachtzeit unternommen? Alles nur Sonntagsreden mit beeindruckenden Sprechblasen, die platzen, wenn man rein sticht?

Die CDU nur auf der Seite der Geschäftemacher zu Lasten der Gesundheit der Bürger? Sieht so verantwortliche CDU – Politik in Düsseldorf aus? Nicht mit mir! Ist Ihnen immer noch nicht klar oder egal, was durch Lärm an gesundheitlichen Problemen und Schäden angerichtet wird? Unsere psychosomatischen Kliniken sind voll von schlafgestörten Menschen, die massive Probleme in ihrem Beruf bekommen haben. Der Flughafen ist für unsere Region notwendig, ja. Aber nicht um den hohen Preis der bewussten Inkaufnahme der nachgewiesenen Gesundheitsschädigung vieler Bürger durch Fluglärm.

Jeder Handwerksbetrieb, der sein Lärmkontingent überschreitet, wird stillgelegt, wenn er sich nicht an die Regeln hält. Jeder Nachbar erhält eine Ordnungsbuße, wenn er dauerhaft die Ruheregeln missachtet. Hat die Luftverkehrsbranche in Deutschland eine so große Lobby, dass auch Sie sich auf die Seite des Profits zu Lasten der Bürger schlagen, weil Zivilcourage fehlt? Heute ist in der Politik, Glaubwürdigkeit gefragt, Herr Minister Wittke. Nur die Übereinstimmung zwischen Reden und Handeln lässt Politikverdrossenheit schwinden. Meine dringende Bitte: Sorgen Sie bitte für mehr Gerechtigkeit und stärken Sie - wie versprochen - die berechtigten Interessen von uns Bürgern auf ausreichende Nachtruhe oder räumen Sie den Stuhl in Düsseldorf, damit CDU - Luftverkehrspolitik endlich glaubwürdig wird.

Mit freundlichen Grüßen

Franjo Rademacher  
CDU Ortsverbandvorsitzender Büttgen  
Vorsitzender des Förderkreises Holzbüttgen e.V.  
Stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender AHG  
Allgemeine Hospitalgesellschaft AG, Düsseldorf